

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung am Mittwoch, 18.05.2005 im Rathaus in Faulbach

Anwesende:

1. Vorsitzender

Herr Walter Weiner 97906 Faulbach

2. Vorsitzender

Herr Ludwig Aulbach 97901 Altenbuch

Mitglieder Schulverbandsversammlung

Frau Bernadette Bandemer 97901 Altenbuch

Herr Karl Heinz Glock 97904 Dorfprozelten

Herr Armin Hock 97906 Faulbach

Frau Claudia Kappes 97909 Stadtprozelten

Herr Edgar Roth 97906 Faulbach

Herr Ullrich Alfons 97906 Faulbach,

Vertretung für Herrn Wielandt

Entschuldigt:

Mitglieder Schulverbandsversammlung

Herr Siegfried Wielandt 97906 Faulbach

Herr Burkard Geis 97901 Altenbuch

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21.10 Uhr

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

Zur Sitzungsladung erklärte Herr Gemeinderat Ulrich Alfons, Faulbach, dass dem Verbandsrat Wielandt die Ladung erst am vergangenen Freitag zugestellt wurde und somit die Ladungsfrist nicht eingehalten wurde.

Zu dem monierte er weiter, dass die Sitzung nicht in der Ferienzeit gehalten werden müsse.

Zur Tagesordnung beantragte er, dass die Beschlussfassungen zum Haushalt in nichtöffentlicher Sitzung erfolgen solle.

Hierzu erklärte der Verbandsvorsitzende, dass er sich diesbezüglich bei der Rechtsaufsicht erkundigt habe. Die Haushaltsberatung habe öffentlich zu erfolgen.

Beschluss:

Der Antrag von Verbandsrat Ulrich Alfons, die Beratung und Beschlussfassung zum Haushalt 2005 in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung zurückzustellen wurde mit **2:6** Stimmen **abgelehnt**.

TOP 1 Bericht des Vorsitzenden

- a) Der Verbandsvorsitzende informierte darüber, dass er von Verbandsrat Wielandt Siegfried einen umfangreichen Fragekatalog zum Haushalt erhalten habe. Der Selbe werde vom Geschäftsführer beantwortet und allen Verbandsräten zugestellt.
- b) Das Architekturbüro Frank und Stirnweiß, Würzburg steht mit der Regierung von Unterfranken hinsichtlich eventueller Sanierungsanforderungen im Gespräch.
Da jedoch das Problem des undichten Hallendaches beseitigt und der Schulbetrieb nicht gefährdet ist, sieht die Regierung keinen vordringlichen Handlungs bedarf.
- c) Bei Wartungsarbeiten der Fa. Aquila, Wertheim, wurde durch dieselbe festgestellt, dass der Strömungswächter des Schwimmbades defekt ist.
Die gleiche Feststellung wurde vom Gemeindeunfall-Versicherungsverband getroffen.
Nachdem davon auszugehen ist, dass der Strömungswächter bereits defekt eingebaut wurde, habe er das Ingenieurbüro REA, Würzburg informiert und um einen Einbehalt bei der Schlussrechnung der Fa. Martin gebeten.
Die Kosten für den Austausch des Strömungswächters belaufen sich auf 528,38 € brutto.
- d) Weiterhin wurde von der Fa. Aquila festgestellt, dass die Chlorgaswarnmeldeanlage nicht funktioniert. Auch dies wurde vom GUV bereits moniert. Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich auf 888,56 € brutto.
- e) Der Vorsitzende mahnte an, dass die örtliche Rechnungsprüfung nach Möglichkeit bis zum Ende Juni 2005 durchzuführen ist.

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über Mehraufwand bei der Filtersanierung

Der Verbandsvorsitzende gab hierzu ein Schreiben der Fa. Aquila, Wertheim vom 28.04.05 bekannt.

Die Fa. Aquila geht hierin auf den Mehrkostenaufwand für die Untergrundvorbereitung bei den Innenbeschichtungsarbeiten des Filterkiesbehälters im Schwimmbad ein. Hiernach hat sich erst im Laufe der Arbeiten ergeben, dass entgegen der Kalkulation der Strahlarbeiten mit einer Normbeschichtungsstärke von 400 Mikrometern eine fest haftende Altbeschichtung mit einer Schichtdicke von partiell über 4mm angetroffen wurde.

Zusätzlich war die Entrostung der Mannlochdeckel notwendig, was nicht ohne größeren Aufwand vor Ort zu bewerkstelligen gewesen wäre.

Selbst eine örtliche Begutachtung hätte keinen Aufschluss über das vorhandene Altbeschichtungspaket (Quantität und Qualität) erbracht, somit musste zwangsläufig vom normalen Stand der Technik, sprich normalen Dicke, der Altbeschichtung ausgegangen werden.

Er selbst habe damals, um Verzögerung der Arbeiten und Ausfallzeiten für das Schwimmbad zu vermeiden, grünes Licht für die umfangreicheren Arbeiten gegeben, da die Zusatzkosten auch bei einer zeitlichen Verzögerung entstanden wären.

Es entstanden letztendlich Mehrkosten in Höhe von 5.999,00 € netto.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung erteilt ihre Genehmigung zu den Mehraufwandskosten bei den Innenbeschichtungsarbeiten des Filterkiesbehälters mit einer Kostensumme von netto 5.999,00 €.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
9	8	7	1

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über eventuelle Preiserhöhung des Schwimmbadbetriebes

Nach entsprechenden Erläuterungen durch den Verbandsvorsitzenden und kurzer Diskussion beschloss die Verbandsversammlung die Eintrittspreise für den öffentlichen Schwimmbetrieb der Schwimmhalle wie folgt zu ändern.

Einzelkarte	bisher 1,50 €	neu 2,00 €
Einzelkarte Kinder	bisher 1,00 €	neu 1,50 €
Familienkarte	bisher 3,00 €	neu 4,00 €
Zwölferkarte Erwachsene	bisher 15,00 €	neu 20,00 €
Zwölferkarte Kinder	bisher 10,00 €	neu 15,00 €
Jahreskarte Erwachsene	bisher 40,00 €	neu 50,00 €
Jahreskarte Kinder	bisher 20,00 €	neu 25,00 €

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
9	8	8	0

TOP 4 Bericht von Herrn Rektor Kreiner

Verbandsvorsitzender Weiner verlas für den verhinderten Rektor Kreiner, dessen Bericht.

Verwiesen wurde auf Erfolge im Schwimmen, die auf den Schwimmunterricht, der seine Früchte trägt zurückzuführen sind.

Seit Wiedereröffnung der Schulschwimmhalle haben ca. 30.000 Schüler den Unterricht besucht.

Erfolgreich vermerkt wurde auch, dass Projekt der Mainecho „Schule macht Zeitung“ an den die Klassen 4a und 4b der Verbandsschule teilgenommen haben, wobei die Klasse 4a den ersten Platz erreichte.

Außerdem sei festzuhalten, dass die 9b vom 07.05. – 13.05.05 an einer Klassenfahrt nach Berlin teilnahm. Die andere 9. Klasse war erstmals in einem Ski-Aufenthalt.

Bei den Einschulungsterminen für das Schuljahr 2005/2006 wurden 43 Schüler und Schülerinnen angemeldet.

Diese werden in 2 Klassen unterrichtet. Und zwar die 1a in Faulbach und die 1b in Altenbuch.

Der Standort Altenbuch ist nach Zugrundelegung der Schülerzahlen bis mindestens 2010/2011 gesichert.

Im Schuljahr 2005/2006 werden ca. 326 Schüler bzw. Schülerinnen in 15 Klassen die Verbandsschule Faulbach besuchen.

Zum Vergleich wird es auf das Jahr 1994/1995 mit 500 Schülern in 20 Klassen verwiesen.

Die Klassen 2a und 2b werden 18 und 12 Schüler haben und vermutlich zu einer Klasse zusammengelegt werden.

An der anstehenden besonderen Leistungsfeststellung (Quali 2005) werden 38 Schüler, sowie 6 von anderen Schulen teilnehmen.

Die Prüfungen beginnen am 06.06.05.

Vom Rektor wurde auch auf die schulpolitischen Neuerungen hingewiesen. Mit dem Schuljahr 2005/2006 sind die Eltern der Schulkinder zur Zahlung eines Büchergeldes verpflichtet, das in der Grundschule 20,00 € und in der Hauptschule 40,00 € betragen soll.

Die Organisation der Zahlungsabwicklung liegt in den Händen der Schulleitung.

Mit Wirkung zum 1.Mai 2005 hat der Schulleiter die Aufgabe, die dienstliche Beurteilung der Lehrkräfte (bisher durch den Schulrat) durchzuführen.

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung Haushalt 2005

Der Verbandsvorsitzende wies darauf hin, dass die restlichen Staatszuwendungen für den Schwimmhallenumbau noch ausstehen.

Auch sei für die Finanzplanungen das Untersuchungsergebnis des Architekturbüros Frank und Stirnweiß noch abzuwarten.

Kämmerer Freund ging allgemein auf die finanzielle Situation des Schulverbandes ein. Große Sorge bereite ihm die immer weiter klaffende Schere zwischen Schülerzahlen und laufenden Kosten, bzw. von den Mitgliedsgemeinden benötigten Umlagen.

Von Verbandsrat Ulrich wurden dann Einzelfragen zu bestimmten Haushaltsstellen, wie bereits in dem Schreiben von Verbandsrat Wielandt, dem Verbandsvorsitzenden vorgetragen.

Es wurde allgemein festgehalten, dass dieser Fragenkatalog nebst Antworten allen Verbandsräten zugestellt werden soll.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Haushalt wird in der vorgelegten Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
9	8	7	1

Haushaltssatzung
des Schulverbandes Faulbach
(Landkreis Miltenberg)
für das Haushaltsjahr 2005

Auf Grund des Art. 9 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes - BaySchFG - ,
Art. 40 Abs. 1 KommZG sowie der Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt der Schulverband folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2005 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit
764.000 €

und

im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit
316.200 €

ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 100.000 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

1. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben im Verwaltungshaushalt wird für das Haushaltsjahr 2005 auf 670.200 € festgesetzt und nach der Zahl der Verbandsschüler auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt (Verwaltungsumlage).

2. Für die Berechnung der Schulverbandsumlage wird die maßgebende Schülerzahl nach dem Stand vom 1. Oktober 2004 auf 339 Verbandsschüler festgesetzt.
3. Die Verwaltungsumlage wird je Verbandsschüler auf 1.976,99 € festgesetzt.
4. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf (Umalgesoll) von Ausgaben im Vermögenshaushalt wird für das Haushaltsjahr 2005 auf 49.200 € festgesetzt und nach der Zahl der Verbandsschüler auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt (Investitionsumlage)
5. Die Berechnung der Investitionsumlage wird die Schülerzahl nach dem Stand vom 1. Oktober 2004 mit insgesamt 339 Verbandsschüler zu Grunde gelegt.
6. Die Investitionsumlage wird je Verbandsschüler auf 145,13 € festgesetzt.

§ 5

1. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 150.000 € festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2005 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
9	8	7	1

TOP 6 Sonstiges

- a) Für die am Sportplatz entfernten Bäume werden Ersatzpflanzungen vorgenommen
- b) Für Kurse, die der Schwimmmeister innerhalb der Arbeitszeit durchführt erhält er keine gesonderte Vergütung. Für Kurse außerhalb seiner Arbeitszeit werden 40% der Kursgebühr an den Schulverband abgeführt, 60 % erhält der Bademeister.
- c) Ein in der jüngeren Vergangenheit monierter Ausfall von Kursen wurde vom Verbandsvorsitzenden mit einer Erkrankung des Bademeisters begründet und belegt. Nicht zu beanstanden sei seitens der Verbandsführung ein Artikel in der Zeitschrift „Witty-news“, der als kostenlose Werbung für die Schwimmhalle zu verstehen sei.
- d) Informiert wurde die Verbandsversammlung vom Verbandsvorsitzenden auch darüber, dass hinsichtlich des Mietvertrages für die Schule in Altenbuch keine spezielle Laufzeit gelte, das heißt eine Kündigung jederzeit möglich sei

.....
Weiner Walter
1.Vorsitzender

.....
Freund Gerhard
Schriftführer